

## Protokollauszug aus der 33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 17.01.2018

---

öffentlich

**Top 3.22 Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19 "TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger", Nummer 14 - Festanstellungen und Honorarerhöhung für Kursleiter der Volkshochschule  
17/SVV/0835  
vertagt**

Herr Heuer eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt Frau Spaan das Wort. Frau Spaan ist eine Vertreterin der Volkshochschuldozenten und legt den Hintergrund des Vorschlages zum Bürgerhaushalt dar. Eine Festanstellung für Kursleiter an der Volkshochschule Potsdam würde mehr soziale Sicherheit für die Kursleiter bedeuten. Derzeit sind die Kursleiter hauptsächlich freiberuflich tätig und müssten sich so um weitere Beschäftigung zusätzlich zu den Kursstunden an der Volkshochschule kümmern. Frau Spaan dankt der Verwaltung für die bisherige Honorarerhöhung, doch das allein schützt nicht vor Planungsunsicherheit. Ebenso können von dem Honorar nur geringe Rentenbeiträge gezahlt werden. Die öffentliche Hand sollte für faire Arbeitsbedingungen eintreten. Herr Heuer dankt Frau Spaan und übergibt Herrn Dr. Xhyra, Direktor der Volkshochschule, das Wort.

Herr Xhyra führt aus, dass Potsdam in der Höhe der Honorarzahungen an Lehrkräfte bundesweit eine Vorreiterrolle einnimmt. Die Verwaltung schätzt die Arbeit der Kursleiter an der Volkshochschule Potsdam sehr. Daher hat die Verwaltung einen Fragebogen vorbereitet und diesen durch die Dozenten ausfüllen lassen. Eine Erstausswertung hat ergeben, dass 90 % der Teilnehmer der Umfrage zufrieden bis sehr zufrieden sind. Lediglich 10 % wünschen sich eine Festanstellung an der Volkshochschule Potsdam. Bis zur Stadtverordnetenversammlung am 31.01.2018 wird die schriftliche Auswertung durch den Geschäftsbereich 2 eingebracht. Die Sorgen der sozialen Absicherung von Lehrkräften an Volkshochschulen werden von der Verwaltung wahrgenommen und werden auch bundesweit diskutiert. Es soll ein Vorschlag des Dachverbandes erarbeitet werden, der dann für Potsdam geprüft werde.

Herr Heuer schlägt vor, dass die Abstimmung zu dem Tagesordnungspunkt vertagt wird und die Mitteilungsvorlage mit der Auswertung der Umfrage abgewartet wird. Es gibt von den Ausschussmitgliedern keine Gegenrede. Herr Heuer dankt beiden Gesprächspartnern und schließt den Tagesordnungspunkt.

Der Tagesordnungspunkt mit der DS 17/SVV/0835 wird zurückgestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

Für Kursleitende mit einer hohen Anzahl von Unterrichtsstunden werden Teilzeit- oder Vollzeitstellen geschaffen. Für andere Kursleitende wird eine Erhöhung des Honorars nach den Maßgaben des BAMF für Lehrkräfte von Integrationskursen von 2016 vorgenommen. Weiterhin sollen Kursleitende, in Abhängigkeit der Stundenzahl, stufenweise Zuschüsse von bis zu 50 % zu den Sozialbeiträgen sowie Krankengeld im Krankheitsfall und bezahlten Urlaub erhalten.